

Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. Dezember 2019 08:06

[Zitat von s3g4](#)

Es gibt nun mal keinen baptistischen oder orthodoxen Religionsunterricht.

Sicher? In NRW finde ich zumindest eine ASD-Bezeichnung für orthodoxe Religionslehre. Wofür mag die sein, wenn nicht für solcherartigen Unterricht?

[Zitat von s3g4](#)

Es ist zumindest gut, dass es keinen Unterricht zu fundamentalistischeren Ausprägungen gibt.

Wo verläuft da die Grenze? wer unterscheidet zwischen dem gutem und dem bösen Religionsunterricht? Dem richtigen und dem falschen? Und nach welchen Kriterien? Und warum findet sich eine solche Unterscheidung nicht in der grundgesetzlichen Regelung, die den Religionsunterricht verbietet? Das wird doch aber nicht daran liegen, dass man damals viel von Religionsfreiheit geredet hat, aber immer nur die freie Ausübung der "beiden" christlichen Konfessionen gemeint hat?

So langsam schließt sich die Gestalt.